



Compatibilité climatique

Pensionskasse PTV/CPAT der Technischen Verbände SIA STV BSA FSAI USIC

Charakterisierung

Die Pensionskasse PTV liegt mit einem Anlagevolumen von rund 4 Mia. CHF ungefähr auf Rang 61 der Pensionskassen der Schweiz.

Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Die PTV bekennt sich seit einigen Jahren zur "Verantwortungsbewussten Anlage des Vorsorgevermögens".

Wie die Kasse in einem Schreiben an die Klima-Allianz (März 2020) informiert, halten sich alle Vermögensverwalter an die Ausschluss-Kriterien des SVVK; damit schliesst sie einige wenige Produzenten von Atomwaffen, Antipersonenminen und Streumunition aus, und 75% der Vermögensverwalter seien Mitglied von Swiss Sustainable Finance. Zudem würden in einem Mandat spezifische, weitergehende Ausschlusskriterien angewandt (sogenannte Blacklist z.B. für Waffen). Im Geschäftsbericht 2020 fehlt jeglicher Hinweis auf Weiterentwicklungen in der nachhaltigen Anlage.

Der Geschäftsbericht 2021 hatte über aktualisierte, ausführlichere Nachhaltigkeitsgrundsätze informiert. Die PTV wollte ihre Vermögensverwalter in regelmässigen Abständen über ihren Fragebogen zu Nachhaltigkeitsthemen berichten lassen (jährlicher ausführlicher Bericht). Bei aktiven Mandaten (inkl. Immobilien) sollten ESG- und Klimarisiken, wo möglich, im Anlageprozess berücksichtigt werden. Auch sollten dabei dezidierte ESG- oder Impact-Ansätze zum Einsatz kommen können. Dem Geschäftsbericht 2022 sind keine Weiterentwicklungen zu entnehmen.

Jedoch verfügt die PTV neu über eine Nachhaltigkeitspräsentation, die ausführlicher über ihre Grundprinzipien informiert:

- Bestreben, mit den Anlagen, den CO₂-Ausstoss zu senken sowie Lebensqualität, soziale Bedingungen und Unternehmensführung zu verbessern.
- Sämtliche von der PTV beauftragte Vermögensverwalter müssen periodisch über ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen Bericht erstatten. Darauf basierend wird ein möglicher Handlungsbedarf eruiert und den Vermögensverwaltern aufgetragen. Gleichzeitig wird das Thema Nachhaltigkeit auch im Rahmen von ordentlichen Performance Review Sitzungen mit den Vermögensverwaltern aufgegriffen.
- Nachhaltigkeit wird bei Investitionsentscheidungen als Risikofaktor miteinbezogen.
- Engagement via Ethos (s. unten).

Der erste Nachhaltigkeitsbericht 2023 der PTV veröffentlicht Fortschritte (s. unten).

Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKF Teil der Sorgfaltspflicht.

Die Kasse besitzt zwar ausser der grundsätzlichen Aussage, Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigen zu wollen, keine öffentliche Klimastrategie. Mit der Dekarbonisierungsleistung auf den Obligationen World (s. unten) hat sie jedoch begonnen, die finanziellen Klimarisiken zu berücksichtigen.

Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Die PTV ist Mitglied des ETHOS Engagement Pool Schweiz und des ETHOS Engagement Pool International.

Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Gemäss Geschäftsbericht 2021 wurden bei einigen Mandaten Firmen ausgeschlossen, die ihren Umsatz "auch mit Kohle" machen. Weiterhin investierte die PTV auch in Mikrofinanzanlagen, in allerdings unbekannter Höhe.

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2023 sowie mit zusätzlichen Informationen vom November 2024 gibt die PTV einige neu eingesetzte, klima- und ESG-positive Investitionen bekannt:

- ZKB/Swisscanto Unternehmensobligationen World mit einer Dekarbonisierungsleistung von rund 80% tieferer CO₂-Intensität im Vergleich zur respektiven Marktreferenz. Gemäss Geschäftsbericht 2023 ist die ZKB der einzige Asset Manager diese Anlagekategorie, die 8% der Aktiven und einen Anteil von etwa einem Viertel auf den klima- und ESG-relevanten Aktien und Obligationen Ausland (Industrielländer und Emerging Markets) darstellt. Somit ergibt sich eine Dekarbonisierungsleistung von etwa einem Fünftel weniger CO₂-Intensität als die Marktreferenz für alle Aktien und Obligationen.
- In der Anlagekategorie Alternative Anlagen besteht gemäss Geschäftsbericht 2023 und Information vom November 2024 ein Investment in Mikrofinanz von responsAbility von 62 Mio. CHF, entsprechend 1.5% auf den Aktiven.
- Die Anlagekategorie Infrastruktur besteht wiederum gemäss Geschäftsbericht 2023 ein Investment von 32 Mio. CHF in Clean Energy von Swiss Life Infrastruktur, entsprechend 0.8% der Aktiven, sowie mit Information vom November 2024 ein Investment von 30 Mio. CHF in Clean Energy von Aquila Capital, entsprechend weiteren 0.7% der Aktiven, zusammengenommen 1.5% der Aktiven.
- Total hat die PTV Impact Generating Investments in der Höhe von rund 3% der Aktiven getätigt.

Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

Als Mitglied der beiden Ethos Engagement Pools ist die PTV an deren ESG- und Klima-wirksamen Active-Ownership beteiligt. Via die Ethos-Pools ist sie Mitarbeiterin insbesondere bei der globalen Investoreninitiative Climate Action 100+ und aktiv mit weiteren nachhaltigkeitspositiven Tätigkeiten der Investoren-Stewardship.

Wichtig: lesen Sie die Begründungen für die Wirksamkeit und die Details der Engagements im entsprechenden Unterkapitel zum Engagement des Factsheets der Stiftung Abendrot nach, die ebenfalls Mitträgerin der Ethos-Pools ist.

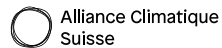
Es findet keine Stimmrechtsausübung bei (fossilen) Unternehmen im Ausland statt.

Messung des CO₂-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2023 liegen neu bestimmte zentrale Klimadaten gemäss Swiss Climate Scores vor.

Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Gemäss Mitteilung vom November 2024 besteht die Absicht, auch auf den Aktien auf nachhaltige Benchmarks umzustellen.



Schlussfolgerung:

Positiv:

- Nachhaltigkeitsprinzipien auf der Basis von ESG Kriterien (Environmental, Social, Governance) vorhanden.
- Dank sehr hoher Dekarbonisierungsleistung auf den Unternehmensobligationen Industrieländer, geschätzt ein Fünftel tiefere CO₂-Intensität auf den Aktien und Obligationen als der Weltmarktbenchmark.
- Substanzielles Impact Generating Investing in erneuerbare Energie und Mikrofinanz mit 3% der Aktiven.
- Aktive Aktionärsbeeinflussnahme im Rahmen des ETHOS Engagement Pool International, insbesondere auch mit aktiver Teilnahme an der Climate Action 100+, und des ETHOS Engagement Pool Schweiz.

Jedoch:

- Noch keine Dekarbonisierungsleistung auf den gewichtigen Aktien Industrieländer und den Aktien Emerging Markets.
- Aufgrund der noch unvollständigen Dekarbonisierung der Wertschriftenportfolien ist die Berücksichtigung der finanziellen Klimarisiken ("financial materiality") gemäss dem Konzept der doppelten Materialität der ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen des ASIP verbesserungsbedürftig – die treuhänderische Sorgfaltspflicht ist noch nicht umfassend respektiert.

Noch fehlt eine Klimastrategie mit dem Ziel der Dekarbonisierung des Portfolios in Linie mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens – max. 1.5°C und Netto-Null finanzierte Treibhausgasemissionen spätestens 2050, orientiert an den aktuell fortgeschrittensten Zielen des Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance.



Tendenz 2020-2024:

Bewertung: viel besser

- Mit ihren Nachhaltigkeitsprinzipien, ihrer Dekarbonisierungsleistung auf den Unternehmensobligationen Industrieländer, mit ihrem Engagement, das auch das Feld der fossilen Energien einschliesst, und mit ihrem merklichen Impact Investment hat die PTV einen Schritt hin zur Klimaverträglichkeit ihrer Investitionen gemacht.
- Allerdings ist eine echte Klimastrategie mit geplantem Dekarbonisierungspfad aller Wertschriftenanlagen – verstanden als ganzheitliche Integration von ESG-Ratings und CO2-Fussabdruckdaten in den Selektionsprozess der Unternehmen unter Beachtung der ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen des Pensionskassenverbands ASIP – noch ausstehend.
- Die PTV sollte in synergistischer Ergänzung mit dem Engagement proaktiv eine wirksame Integration der ESG-Kriterien und der finanziellen Klimarisiken in den Anlageprozess durch alle ihre Vermögensverwalter durchsetzen und überwachen – oder aber Fonds nachfragen und selektionieren, die nachgewiesenermassen nach weitreichenden ESG-Positivkriterien und mit einschneidenden Eingriffen zur CO2-Reduktion konstruiert sind.
- Die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitspolitik sollte einen Dekarbonisierungspfad des Portfolios mit Netto-Null spätestens 2050 ergeben, beruhend auf Zwischenzielen in Linie mit der aktuell fortgeschrittensten Roadmap, dem Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance.
- Damit das Ziel, die Klimaerwärmung auf 1, 5°C zu begrenzen, so schnell wie möglich eingehalten werden kann, ist bis 2025 eine Reduktion um mindestens 22%, besser noch 32%, gegenüber 2020 erforderlich, und bis 2030 eine Senkung um 49%, besser noch 65%.
- Gemäss dem Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance ist ebenfalls das Hochfahren des "Impact Investing" (Climate Solution Investment/Financing Transition Investments) empfohlen.



Dialog zwischen Versicherten und Kasse

Kontaktgruppe PTV-CPAT DIVEST

Juni 2019: die Kontaktgruppe PTV-CPAT DIVEST sendet im Namen der PTV-CPAT-Teilnehmenden bei ~~renten-ohne-risiko.ch~~ ein Schreiben an die Kasse. Die Unterzeichnenden begrüessen es, dass sich die Kasse – zwar in wenig präzisierter Form – zur verantwortungsbewussten Anlage des Vorsorgevermögens bekennt, stellen jedoch fest, dass die Kasse weder Nachhaltigkeitskriterien befolgt noch die finanziellen Klimarisiken im Bereich ihrer Anlagen betrachtet. Sie meinen, dass sich die PTV-CPAT in einem ersten Schritt zusammen mit ihren Vermögensverwaltern bei der Selektion der Fondsprodukte mit dem Thema der finanziellen Klimarisiken und -chancen auseinandersetzen sollte.

August 2019: Die PTV-CPAT gibt bekannt, dass der Ausschuss Wertschriften das Schreiben von PTV-CPAT DIVEST diskutiert habe. Die Fragestellungen seien in die Pendenzenliste des Gesamtstiftungsrates aufgenommen und würden im Jahre 2020 behandelt.